

Leo Perutz

ZWISCHEN 9 UND 9

**Die fieberhafte Flucht des Stanislaus Demba auf der Suche nach Absolution:
Eine theatralische und filmische Spurensuche rund um den Alsergrund.**

Premiere: Mo 4.11. 20:00

Perutz' größter literarischer Erfolg im Exil ist bezeichnenderweise einem Versehen zu verdanken. In Tel Aviv druckte eine Gewerkschaftszeitung ohne Erlaubnis „Zwischen neun und neun“ ab, Perutz' 1918 publizierte Roman um die Rätselfigur Stanislaus Demba, dessen Handlung in Teilen des neunten Wiener Gemeindebezirks angesiedelt ist. Die anhaltende Debatte in der Öffentlichkeit über die unrechtmäßige Veröffentlichung bescherte Perutz unerwartete Publizität; die Strafzahlung des Verlags war zudem viel höher als ein damals gängiges Autorenhonorar. **ALEXANDER PEER**

Jedes Kapitel von „Zwischen Neun und Neun“ schildert einen Abschnitt in Dembas Tag. Genau wird die Zeit mitprotokolliert, genau wird das jeweilige Milieu geschildert. Der Leser sieht die Wiener Kaffeehäuser vor sich, die Angestellten in einem Büro, flanierende Professoren, einen Trickdieb, Kindermädchen, bürgerliche Wohnungen und reiche Damen. Die einzelnen Geschichten haben nichts miteinander zu tun, nur Stanislaus Demba verbindet den Reigen, der quer durch alle Schichten Wiens geht. Der Blickwinkel Dembas, die Situation des Ausgestoßenen verändert das gewohnte Bild der Stadt. Aus der Gemütlichkeit ist etwas Unheimliches geworden. Der mittellose Demba, der zwar sehr geschickt ist, aber mit seinen Gefühlen nicht zurecht kommt, entlarvt die Blindheit, die Mitleidlosigkeit, die Bereitschaft zu übler Nachrede, die Phrasenhaftigkeit und das Prahlertum der Wiener Gesellschaft.

ULRIKE SIEBAUER



Hofrat Clementi ist der Direktor der altorientalischen Spezialsammlung des Kunsthistorischen Museums, auch mit der Oberleitung der ethnographisch-anthropologischen Abteilung betraut. Werke: „Indische Kachelmotive und ihr Einfluss auf die persische Teppichornamentik“.



Professor Ritter von Truxa ist Wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Lehrer an der Konsularakademie. Werke: „Studie über die Häufung der Halbvokale r und l in den kymrischen Dialekten – zur Ethnographie und Sprache der Somalistämme.“

„Zwischen Neun und Neun“ kann mit einem Passionsspiel verglichen werden. In jeder Station erfährt Stanislaus Demba eine kurze Erlösung und dann umso mehr Schmach.

ALEXANDER PEER

Leo Perutz scheint einem Seitensprung von Agatha Christie und Franz Kafka entsprungen.

FRIEDRICH TORBERG

Perutz ist der große magische Realist der deutschen Literatur. Er ist jemand, der im Grunde das macht, was Gabriel García Márquez und Jorge Luis Borges auch für sich entdeckt haben: nämlich, das Wunderbare, das Unbegreifliche und Magische mit – wie Márquez es nennt – unbewegtem Gesicht zu erzählen.

DANIEL KEHLMANN



Werkstatt Kabinettheater

Spaziergänger: Graziella Rossi und Helmut Vogel
Musik: Karl Stirner
Klanginsel: Daniel Klemmer
Bühne, Figuren: Julia Reichert, Roman Spiess
Video: Susanne Freund
Fotoarbeiten: Franziska Helmreich
Grafik: Margit Ehrnstorfer
Lichtdesign: Kolja Maierhofer
Mit: Katarina Csanyiova, Walter Kukla
Video / Dramaturgie: Susanne Freund
Regie Julia Reichert
